

-10%

Bochum

Haushaltssperrgebiet

Kürzen ist keine Lösung!

Kurz vor Weihnachten:

„Jetzt brennt der Baum richtig!“

+++ Kürzungen im Personal- und Ausbildungsbereich
+++ jede zweite freiwerdende Stelle soll abgebaut werden (circa 1000 Stellen) +++ Arbeitsverdichtung und Mehrarbeit = Arbeitsüberlastungen
+++ Personalaufwandsbudgetierung bedeutet Einschränkungen für die Bochumer Bürgerinnen und Bürger
+++ keine Übernahme der Auszubildenden im

Jahr 2015 +++ Einschränkungen für Sicherheit und Dienstleistungen
+++ Personalmangel bei der Feuerwehr
+++ Keine Entfristung von Zeitverträgen
+++ Kürzungen im Kulturbereich
+++ Erhöhung der Gebühren
+++ Verkürzung der Öffnungszeiten
+++

Wunschzettel für Bochum ...

BOCHUMER BÜNDNIS
für Arbeit und soziale Gerechtigkeit

**Frohes
Protest !**



2015
kommen wir
ein paar Minuten
später !!!



Wunschzettel für eine lebenswerte Stadt

FRÖHES

PROTEST!



Die meisten Menschen richten ihre Wünsche in dieser Zeit an den Weihnachtsmann.
Unsere Wünsche gehen an die Bochumer Politik.
Heute an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses unserer Stadt.

**Wir wünschen uns von IHNEN alles zu tun,
um den Erhalt und den Ausbau unserer lebenswerten Stadt Bochum zu sichern!**

Das heißt für uns zum Beispiel:

Jugend braucht Zukunft,

- ❄ deshalb mehr Ausbildungsplätze in der Stadtverwaltung und den städtischen Betrieben und deshalb auch die Übernahme der städtischen Auszubildenden!
- ❄ deshalb mehr Engagement gegen Kinder- und Jugendarmut!
- ❄ deshalb müssen Familien stärker unterstützt werden!

Bürgerinnen und Bürger brauchen gute städtische Leistungen,

- ❄ deshalb keine Arbeitsverdichtung und Kürzung von Personalstellen!
- ❄ deshalb keine Einschränkungen von Leistungen in Bürgerbüros, Bibliotheken, Schulen, Sportstätten usw.!

Kultur und soziales Engagement sind Lebenselixier für die Menschen in Bochum,

- ❄ deshalb brauchen auch die freie Kulturszene und die sozialen Initiativen finanzielle Planungssicherheit!

Menschen die aus ihrer Heimat zu uns fliehen, brauchen ein herzliches Willkommen,

- ❄ deshalb benötigen sie eine angemessene Unterstützung.
- ❄ deshalb brauchen minderjährige Flüchtlinge ein uneingeschränktes Bleiberecht, damit sie sich eine gute Zukunft in unserer Stadt aufbauen können!

Anforderungen von Bund und Land an die Kommune müssen auch von diesen finanziert werden,

- ❄ deshalb muss das Konnexitätsprinzip (wer bestellt muss auch bezahlen) eingehalten werden!

Und wenn unsere Wünsche erfüllt werden sollen, ja dann

darf es keine Kürzungen geben! – und dazu können Sie heute einen Beitrag leisten.

Sagen Sie NEIN zu perspektivlosem Kürzen! – Bochum braucht Zukunft!



Vi.S.d.P.:

Jochen Marquardt
DGB Region Ruhr-Mark, Alleestraße 80, 44793 Bochum
Tel.: 0234 - 68 70 33; Internet: ruhr-mark.dgb.de

BOCHUMER BÜNDNIS

für Arbeit und soziale Gerechtigkeit

-10%

Bochum

Haushaltssperregebiet

Kürzen ist keine Lösung!